

Rotes Kreuz: «Können voraussichtlich Ende 2026 schwarze Null schreiben»

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Schwyz hat sich im August von seinem Geschäftsführer getrennt. Nun ist die Nachfolge bestimmt. Im Interview erklärt Präsident Lorenz Bösch, was man unternimmt, um die Kosten zu senken.

20.12.2025, 00:05 Uhr

Interview: Martin Risch



0 Kommentare



Das SRK Kanton Schwyz möchte sein Angebot teils ausbauen, wie Präsident Lorenz Bösch (kleines Bild) erklärt.
Bild: zvg

Das SRK Kanton Schwyz hat mit Sandra Wierenko eine neue Geschäftsleiterin. Warum haben Sie die Stelle der Geschäftsführung vorher nicht öffentlich ausgeschrieben?

Sandra Wierenko hat Anfang August die Leitung der Zentralen Dienste übernommen. Sie überzeugte den Vorstand und das Leitungsteam durch ihre rasche Auffassungsgabe, ihre Persönlichkeit und ihre Arbeitsweise. Mit ihrer Berufung zur Geschäftsführerin ist es möglich, die Führungsstruktur zu optimieren. Die Leitung der Zentralen Dienste kann mit der Geschäftsführung zusammengelegt werden. Dies ermöglicht eine Kostenoptimierung. Generell müssen die Kosten optimiert werden, damit diese mit dem Eigenbeitrag aus Dienstleistungen und den Spenden in einem Gleichgewicht stehen.

Werbung



Mehr zum Thema:



Kanton Schwyz

Sandra Wierenko übernimmt SRK-Geschäftsleitung

In Ihrer jüngsten Mitteilung hiess es, dass das SRK den Standort in Siebnen «verkleinern» und Arbeiten in Schwyz zentralisieren wird. Wie vielen Mitarbeitenden in Siebnen wurde gekündigt?

Der Standort in Siebnen ist überdimensioniert. Das gemietete Objekt wird aufgegeben. Dafür wollen wir an einem anderen Standort im äusseren Kantonsteil ein kleineres Büro eröffnen. Dazu sind wir auf der Suche. Die Führungen der Abteilungen Notruf und Fahrdienst werden in Schwyz zusammengelegt, um diese aus einer Hand steuern zu können. Auch dabei geht es um Prozess- und Kostenoptimierung. Das geplante neue Büro wird als Anlaufstelle für Kundengespräche und für Gespräche mit Mitarbeitenden in Ausserschwyz dienen. Den verbliebenen Mitarbeitenden in Siebnen, die ausschliesslich für den Notruf oder für den Fahrdienst arbeiten, wurde das Angebot unterbreitet, am Standort Schwyz zu gleichen Konditionen weiterzuarbeiten. Leider wurde dieses Angebot nicht angenommen, was zu einer Ergänzung des Personals in Schwyz führte.

Sind Kündigungen vorgesehen?

Nein, es sind keine Kündigungen vorgesehen.

Ist ein Abbau des Angebots beschlossen oder vorgesehen?

Es ist vorgesehen, 2026 das Angebot im Bereich von Bildung und Chili, dem Konflikttraining, sowie von Entlastungsdienst und Notruf auszubauen. Zu diesem Zweck wurde eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die das Ziel hat, das bestehende Angebot mit weiteren Ideen zu ergänzen. Zudem führen wir neu eine Fachstelle für Demenzberatung im Auftrag des Kantons.

Werbung



2023 hatte das SRK Kanton Schwyz 26 Vollzeitstellen, 2024 waren es 25. Um wie viele Stellenprozente wurde der Stellenetat nun gekürzt, seit der frühere Geschäftsleiter weg ist?

Dank der Anpassung von Ablauf- und Aufbauorganisation werden bis März im Rahmen des Optimierungsprojektes 290 Stellenprozent eingespart. Diese Einsparung wurde aufgrund der erwähnten Optimierungen möglich und erfolgt beziehungsweise erfolgte mehrheitlich auf natürliche Fluktuation – Kündigungen vorseiten der Mitarbeitenden und Pensionierung.

Welche weiteren Massnahmen zur Kostensenkung sind im Tun?

2024 beschloss der Vorstand, die Ergotherapie des SRK Schwyz aufgrund der zu hohen Restfinanzierungsbelastung zu schliessen. In einem zweiten Schritt beschloss der Vorstand ein Optimierungsprojekt zur Verschlankung der Abläufe und Prozesse. Dieses wird durch Andreas Kümin, Inhaber Kümin Group AG und Vorstandsmitglied SRK Schwyz, sowie Marco Cantele, CEO Kümin Group AG, in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand geführt.

Was konnte dabei schon umgesetzt werden?

Im laufenden Jahr konnten schon grundlegende Optimierungen im Bereich der Ablauf- und Aufbauorganisation vorgenommen werden. Weitere Anpassungen in der Organisation folgen noch. Dazu ist eine Migration der IT-Umgebung auf eine nationale Lösung des SRK im Verlaufe von 2027 erforderlich. Auch dadurch können Kosten und Risiken vermindert werden.

Werbung



ANZEIGE

Wie sollen wir beim Eigenheimkauf genau vorgehen?

Schritt für Schritt zum Wohneigentum: Das gilt es im Detail zu beachten.

Jetzt informieren.

Wann erwarten Sie eine schwarze Null?

Unter der Annahme einer unveränderten Marktlage sowie eines unveränderten Spendenaufkommens werden wir voraussichtlich Ende 2026 ein positives Ergebnis ausweisen können.

Rotes Kreuz

Kommentare (0)

Zum Artikelanfang

Verwandte Artikel



Anzeige

Macht (fast) alles richtig: «Anno 117» im Test

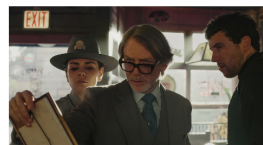
Jetzt lesen!



Anzeige

«Avatar: Fire and Ash» – Verdammst, James Camero...

Jetzt lesen!



Anzeige

Das sind die Streaming-Highlights im Dezember

Jetzt lesen!





Anzeige

Das sind die Lieblings-Serien 2025 der Redaktion

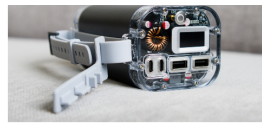
Jetzt lesen!



Glühwein

Beim Zürcher Weihnachtsdorf sind Zehntausende Tassen verschwunden

Dario Bulleri, Watson vor 2 Stunden



Anzeige

Das sind unsere Lieblingsgeräte 2025

Jetzt lesen!



FC Luzern

Keine vorzeitige Vertragsverlängerung für Mario Frick – Remo Meyer sagt...

Raphael Gutzwiller vor 3 Stunden



Ferien

Unterländer füllen Spitäler in den Bergkantonen: Diese fürchten...

Michael Graber vor 3 Stunden



Luzern / Beromünster Kanton Luzern Kanton

Nach Einbruchdiebstählen nimmt die Polizei drei Personen fest

David von Moos vor 1 Stunde

Meistgelesene Artikel



Anzeige

Saison-Rezepte

Jetzt nachkochen



Anzeige

Vom AI Slop in die Realität: Würde eine Bier-Ja...

Jetzt lesen!



Festtage

Lust auf Klassik? Das sind die besten Konzerte in der Zentralschweiz...

Diana Sonja Tobler vor 5 Stunden



Stans

Heiligabend ist nicht nur bei der Familie besinnlich, sondern auch im...

Matthias Piazza vor 10 Stunden



Anzeige

Totalschaden statt Neustart: «Project Motor Rac...

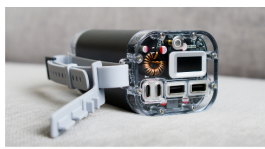
Jetzt lesen!



Anzeige

KI macht Menschen dumm – und Firmen ärmer

Jetzt lesen!



Anzeige

Das sind unsere Lieblingsgeräte 2025

Jetzt lesen!



Erstfeld

In 38 Jahren im Dienst der Gemeinde hat Beni Furger so einiges erlebt

Markus Herger * vor 10 Stunden



Pharma

Trump einigt sich mit Novartis, Roche und Co.: Was bedeutet das für die...

Florence Vuichard vor 10 Stunden

Bezahlte Beiträge



Anzeige

Das sind die Lieblings-Serien 2025 der Redaktion

Jetzt lesen!



Anzeige

So trainierst du deinen Beckenboden smart und S...

Jetzt lesen!



Anzeige

DIE BUTTER Wettbewerb

Jetzt mitmachen



Anzeige

Handlungsfähig bleiben

[Zum Artikel](#)

Anzeige

100'000 Superpunkte!

So funktioniert's

Anzeige

Das sind unsere Lieblingsgeräte 2025

[Jetzt lesen!](#)



Botc 

[Abo](#) [Werbung](#) [Trauer](#) [Jobs](#) [Newsletter](#) [FAQ](#)
[Kontakt](#) [Team](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [AGB](#)
[Themen-Index](#) [Schwyzer Medienhaus](#)

